

Anlage 1d: Anwendungsfälle von KI in Bundesministerien und nachgeordneten Behörden (Antwort zu den Fragen 3a-3f)

Hinweis: Die Nummerierung entspricht der Anlage 1a.

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
1	AA	1	geringes/minimales Risiko	Risikobewertungen werden auf der Basis der gesetzlichen Vorgaben sowie einschlägiger interner Richtlinien als Teil der Lfd. Projektdokumentation nachgehalten.	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
2	BMAS	Z	geringes/minimales Risiko	Kritikalitätspyramide und risikoadaptiertes Regulierungssystem der Datenethikkommission = geringes Schädigungspotenzial.	Schutzbedarfsfeststellung nach dem IT-Grundschutz (BSI Standard 2002-2) und Datenschutzfolgenabschätzung.	Entfällt.	Ja. Im BMAS wurden bei einer Voranalyse KI-Use Cases bewertet. Kritikalität im Sinne von KI-Risiken und Projektkomplexität im Verhältnis zum KI-Nutzen, haben zur Entscheidung der Umsetzung des Pilotsystems der „KI-Suche“ geführt. Andere Use Cases wurden zurückgestellt oder verworfen.	Die Ergebnisse wurden veraktet, teilweise handelt es sich um eingestufte Informationen (z.B. Bewertungen im Sicherheitskonzept). Ergebnisse sind für Externe nur bedingt von Relevanz, da die Vorgehensweisen der jeweiligen Risikobewertungen öffentlich bekannt sind, die Ergebnisse der Risikobewertungen stark von den spezifischen Projektgegebenheiten anhängig sind und ein Transfer daher nur eingeschränkt möglich ist.
3	BMAS	G	geringes/minimales Risiko	Prüfung entlang der "Selbstverpflichtende Leitlinien für den KI-Einsatz in der behördlichen Praxis der Arbeits- und Sozialverwaltung": Durchführung eines	Schutzbedarfsfeststellung nach dem IT-Grundschutz	Entfällt.	Auf Basis von Risikobewertung wurde eine Liste mit Maßnahmen erstellt und bewertet (Eintrittswahrscheinlichkeit, Schadenstiefe, Schadensumfang) auf	Dokumentation der Schadenspotenzialanalyse; Dokumentation wurde den beteiligten internen Stakeholdern zur Verfügung gestellt.

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
				Workshops mit relevanten internen Stakeholdern zur Risikobewertung			Basis derer Anpassungen am Prototyp vorgenommen wurden, um Risiken zu minimieren.	
4	BMAS	D	nicht angewendet	entfällt	entfällt	Beim Trend- und Themenscanning („Horizon Scanning“) werden Textquellen (wissenschaftliche Publikationen, Forschungsdatenbanken, Nachrichten, soziale Medien, Blogs, Statistiken, offizielle Stellen) durchsucht. Die mithilfe von KI generierten Ergebnisse (zusammenfassende Beschreibungen von zukünftig potenziell relevanten Themen) werden kontinuierlich durch ein (menschliches) Redaktionsteam gefiltert und gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BMAS diskutiert sowie hinsichtlich ihrer Relevanz und möglichen zukünftigen Auswirkungen bewertet.	nein	
5	BAuA	Fachbereich 2	andere(s) Risikomodell/Technikfolgenabschätzung	KI-System ist Eigenentwicklung aus Forschungstätigkeit, Risiken, die zu Fehlern führen könnten, werden durch menschliche Aufsicht kontrolliert	Die Einschätzung etwaiger Risiken ist inhärenter Bestandteil der Forschungsprojekte. Das System ist nur für die Forschung im			Forschungsergebnisse werden grundsätzlich publiziert. Sollten sich im Rahmen der Forschung Risiken des Systems zeigen, werden auch diese grundsätzlich publiziert., bzw. mit Stakeholdern ausgetauscht.

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
					Gebrauch, bislang sind keine relevanten Risiken ersichtlich.			
6	BAuA	Fachbereich 2	andere(s) Risikomodell/Technikfolgenabschätzung	KI-System ist Eigenentwicklung aus Forschungstätigkeit, verknüpfte Fragen zu Risiken, Zuverlässigkeit sind Teil der Technikfolgenabschätzung im Forschungsprojekt	Die Einschätzung etwaiger Risiken ist inhärenter Bestandteil der Forschungsprojekte. Das System ist nur für die Forschung im Gebrauch, bislang sind keine relevanten Risiken ersichtlich.			Forschungsergebnisse werden grundsätzlich publiziert. Sollten sich im Rahmen der Forschung Risiken des Systems zeigen, werden auch diese grundsätzlich publiziert.
7	BfArM	9	geringes/minimales Risiko	gering/minimal	/	/	/	noch nicht durchgeführt
8	BfArM	9	geringes/minimales Risiko	gering/minimal	/	/	/	noch nicht durchgeführt
9	BfArM	9	geringes/minimales Risiko	gering/minimal	/	/	/	noch nicht durchgeführt
10	BfArM	5	geringes/minimales Risiko	gering/minimal	n/a	n/a	nein	geplant
11	BfArM	1	geringes/minimales Risiko	gering/minimal	/	/	/	geplant
12	BfArM	1	geringes/minimales Risiko	gering/minimal	/	/	/	geplant
13	BfArM	9	geringes/minimales Risiko	gering/minimal	/	/	/	noch nicht durchgeführt
14	BfArM	9	geringes/minimales Risiko	gering/minimal	/	/	/	noch nicht durchgeführt
15	DPMA	Abt. 2.4	andere(s) Risikomodell/Technikfolgenabschätzung		Einschätzung der Systeme unter Berücksichtigung gängiger Standards des BSI zu Datenschutz und IT-Sicherheit sowie Einbeziehung der	Kein Risikoklassenmodell. Der E-Klassifikator stellt keinerlei Risiko für natürliche Personen dar. Auf Basis der drei automatisch ermittelten IPC-Vorschläge werden die Patentanmeldungen einer		

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
					Mitbestimmungsgremien.	Prüfungsstelle zugeordnet. Die Entscheidung über die Weiterverwendung der automatisch generierten Vorschläge wird von Fachexperten getroffen. Bei schlechten oder fehlenden Vorschlägen wird intellektuell ein neuer Vorschlag gemacht. Bei mehreren solchen Vorschlägen entscheidet ein Schlichter welcher Vorschlag verwendet wird. Training ausschließlich mit veröffentlichten Patentschriften.		
16	DPMA	Abt. 2.4	andere(s) Risikomodell/Technikfolgenabschätzung		Einschätzung der Systeme unter Berücksichtigung gängiger Standards des BSI zu Datenschutz und IT-Sicherheit sowie Einbeziehung der Mitbestimmungsgremien.	Kein Risikoklassenmodell. Kein Risiko für natürliche Personen. Die kognitive Suche generiert auf Basis einer Eingabe (Dokumente, Texte, Suchbegriffe) eine nach Relevanz sortierte Liste mit inhaltlich ähnlichen Patentschriften und eine Zusammenstellung von automatisch ermittelten Synonymen (präskriptive Analyse). Die Fachexperten entscheiden über die Relevanz und die Weiterverwendung der vom System generierten Listen. Training ausschließlich mit veröffentlichten Patentschriften.		

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
17	DPMA	Abt. 2.4	andere(s) Risikomodell/Technikfolgenabschätzung	Fehlanzeige	Einschätzung der Systeme unter Berücksichtigung gängiger Standards des BSI zu Datenschutz und IT-Sicherheit sowie Einbeziehung der Mitbestimmungsgremien.	Fehlanzeige	Fehlanzeige	Fehlanzeige
18	BMUV	T	geringes/minimales Risiko (Einschätzung gemäß Anhang III der KI-Verordnung)	geringes/minimales Risiko	Die Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung großer Sprachmodelle wurde anwendungsfallbezogen analysiert und darauf aufbauend Leitlinien zur Nutzung entwickelt, um die identifizierten Risiken zu minimieren.	Nicht zutreffend	Entwicklung von Nutzungs-Leitlinien, um die Risiken bei der Nutzung von großen Sprachmodellen zu minimieren.	Einschätzung liegt im Datenschutzkonzept vor
19	BMUV/UB A	KI-Lab	andere(s) Risikomodell/Technikfolgenabschätzung	minimales Risiko	Das KI-Labor am UBA bewertet Projekte nach 20 Kriterien (z.B. Datenschutz, Bias, ethische Schulungen der Beteiligten, Automatisierungsgrad, Datenqualität, Profiling,...) zusammen mit einer promovierten KI-Ethikerin	-	Ethische Kriterien wurden in die Lizenzbedingungen der entwickelten Software aufgenommen.	Kriterienkatalog kann auf Anfrage bereitgestellt werden. Wir schreiben gerade an einem wissenschaftlichen White Paper zu ethischen Grundlagen in der KI Entwicklung, welches der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird
20	BMUV/UB A	I 1.7	geringes/minimales Risiko	minimales Risiko	-	-	nein	Kriterienkatalog kann auf Anfrage bereitgestellt werden.

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
								Wir schreiben gerade an einem wissenschaftlichen White Paper zu ethischen Grundlagen in der KI Entwicklung, welches der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird
21	BMUV/UB A	KI-Lab	andere(s) Risikomodell/Technikfolgenabschätzung	minimales Risiko	Das KI-Labor am UBA bewertet Projekte nach 20 Kriterien (z.B. Datenschutz, Bias, ethische Schulungen der Beteiligten, Automatisierungsgrad, Datenqualität, Profiling,...) zusammen mit einer promovierten KI-Ethikerin	-	Datensparsamkeit; Ethische Kriterien werden in die Lizenzbedingungen der entwickelten Software aufgenommen.	Kriterienkatalog kann auf Anfrage bereitgestellt werden. Wir schreiben gerade an einem wissenschaftlichen White Paper zu ethischen Grundlagen in der KI Entwicklung, welches der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird
22	BMUV/UB A	KI-Lab	andere(s) Risikomodell/Technikfolgenabschätzung	minimales Risiko	Das KI-Labor am UBA bewertet Projekte nach 20 Kriterien (z.B. Datenschutz, Bias, ethische Schulungen der Beteiligten, Automatisierungsgrad, Datenqualität, Profiling,...) zusammen mit einer promovierten KI-Ethikerin	-	Datensparsamkeit; Ethische Kriterien werden in die Lizenzbedingungen der entwickelten Software aufgenommen.	Kriterienkatalog kann auf Anfrage bereitgestellt werden. Wir schreiben gerade an einem wissenschaftlichen White Paper zu ethischen Grundlagen in der KI Entwicklung, welches der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird
23	BfS	UR	andere(s) Risikomodell/Technikfolgenabschätzung	geringes und minimales Risiko	Die Ergebnisse der Prognosen dienen der Planung von Regelungen zum Schutz der Bevölkerung. Prinzipieller		Veröffentlichung des trainierten Modells und Nutzung durch Dritte derzeit nicht möglich.	in Planung

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
					Missbrauch der Ergebnisse möglich, z.B. zur Risikoabschätzung bei Versicherungen/Kreditinstitute			
24	BMUV/BfS	WR	geringes/minimales Risiko	Softwaremodul entspricht aus hiesiger fachlichen Sicht nicht den Ausführungen zur Einstufung als Hochrisiko-KI-System nach Anhang III: Hochrisiko-KI-Systeme gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung des europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz (Gesetz über künstliche Intelligenz) und zur Änderung bestimmter Rechtsakte der Union	Es handelt sich um einen Bestandteil einer proprietären Analysesoftware. Die Implementierung des Moduls erfolgt im Rahmen der Weiterentwicklung der Software. Keine Beauftragung der Modulentwicklung durch das Fachgebiet. Klassifizierung / Folgenabschätzung bei Hersteller angefragt		nein	bei Hersteller angefragt
25	BMUV/BfS	WR	geringes/minimales Risiko	Softwaremodul entspricht aus hiesiger fachlicher Sicht nicht den Ausführungen zur Einstufung als Hochrisiko-KI-System nach Anhang III: Hochrisiko-KI-Systeme gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung des europäischen Parlaments und des	Es handelt sich um einen Bestandteil einer proprietären Analysesoftware. Die Implementierung des Moduls erfolgt im Rahmen der Weiterentwicklung der Software. Keine Beauftragung der Modulentwicklung durch das		nein	bei Hersteller angefragt

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technik-folgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
				Rates zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz (Gesetz über künstliche Intelligenz) und zur Änderung bestimmter Rechtsakte der Union	Fachgebiet. Klassifizierung / Folgenabschätzung bei Hersteller angefragt			
26	BfS	RN	KI-System mit geringem Risiko	Softwaremodul entspricht aus hiesiger fachlichen Sicht nicht den Ausführungen zur Einstufung als Hochrisiko-KI-System nach Anhang III: Hochrisiko-KI-Systeme gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung des europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz (Gesetz über künstliche Intelligenz) und zur Änderung bestimmter Rechtsakte der Union			nein	
27	BMUV/BfS	RN	KI-System mit geringem Risiko	Softwaremodul entspricht aus hiesiger fachlichen Sicht nicht den Ausführungen zur Einstufung als Hochrisiko-KI-System nach Anhang III: Hochrisiko-KI-Systeme gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung des europäischen			nein	

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
				Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz (Gesetz über künstliche Intelligenz) und zur Änderung bestimmter Rechtsakte der Union				
28	BMUV/BfS	RN	andere(s) Risikomodelle/Technikfolgenabschätzung	minimales Risiko	Das KI-Labor am UBA bewertet Projekte nach 20 Kriterien (z.B. Datenschutz, Bias, ethische Schulungen der Beteiligten, Automatisierungsgrad, Datenqualität, Profiling,...) zusammen mit einer promovierten KI-Ethikerin	das Verfahren wird vom ITZBund angeboten	Ethische Kriterien wurden in die Lizenzbedingungen der entwickelten Software aufgenommen.	das Verfahren wird vom ITZBund angeboten
29	BMZ					Kein gesondertes Risiko der im BMZ implementierten oder geplanten KI-Anwendungen gegeben, welches ein Risikoklassenmodell nötig machen würden.		
30	BMZ					Kein gesondertes Risiko der im BMZ implementierten oder geplanten KI-Anwendungen gegeben, welches ein Risikoklassenmodell nötig machen würden.		
31	BMZ					Kein gesondertes Risiko der im BMZ implementierten oder geplanten KI-		

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technik-folgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
						Anwendungen gegeben, welches ein Risikoklassenmodell nötig machen würden.		
32	BMZ					Kein gesondertes Risiko der im BMZ implementierten oder geplanten KI-Anwendungen gegeben, welches ein Risikoklassenmodell nötig machen würden.		
33	BMZ					Kein gesondertes Risiko der im BMZ implementierten oder geplanten KI-Anwendungen gegeben, welches ein Risikoklassenmodell nötig machen würden.		
34	BMZ					Kein gesondertes Risiko der im BMZ implementierten oder geplanten KI-Anwendungen gegeben, welches ein Risikoklassenmodell nötig machen würden.		
35	BMZ					Kein gesondertes Risiko der im BMZ implementierten oder geplanten KI-Anwendungen gegeben, welches ein Risikoklassenmodell nötig machen würden.		
36	BMZ					Kein gesondertes Risiko der im BMZ implementierten oder geplanten KI-Anwendungen gegeben, welches ein Risikoklassenmodell nötig machen würden.		

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technik-folgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
37	BMZ					Kein gesondertes Risiko der im BMZ implementierten oder geplanten KI-Anwendungen gegeben, welches ein Risikoklassenmodell nötig machen würden.		
38	BMZ					Kein gesondertes Risiko der im BMZ implementierten oder geplanten KI-Anwendungen gegeben, welches ein Risikoklassenmodell nötig machen würden.		
39	BMZ					Kein gesondertes Risiko der im BMZ implementierten oder geplanten KI-Anwendungen gegeben, welches ein Risikoklassenmodell nötig machen würden.		
40	BArch		Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
41	BArch		Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
42	BMWK	Z, VI	nicht angewendet	nicht angewendet	nicht angewendet	aktuell handelt es sich noch um einen Prototypen in Entwicklung	nicht zutreffend	nicht zutreffend für diese Anwendung
43	BMWK / BAFA	4, 6		geringes/minimales Risiko				
44	BMWK / BAFA	5		geringes/minimales Risiko				
45	BMWK/BGR	B1		nicht angewendet				
46	BMWK/BGR	B1		nicht angewendet	Plausibilitätsprüfungen			
47	BMWK/BGR	B2		geringes/minimales Risiko	minimales Risiko, da informative Anwendung ohne direkte			

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technik-folgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
					Entscheidungsimplikationen			
48	BMWK/BGR	B2		geringes/minimales Risiko	minimales Risiko, da methodische Entwicklung von Grundlagendatensätzen ohne direkte Entscheidungsimplikationen			
49	BMWK/BGR	B2		geringes/minimales Risiko	minimales Risiko, da methodische Entwicklung von Grundlagendatensätzen ohne direkte Entscheidungsimplikationen			
50	BMWK/BGR	B2		geringes/minimales Risiko	minimales Risiko, da methodische Entwicklung eines KI-Tool-Prototyp ohne direkte Entscheidungsimplikationen			
51	BMWK/BGR	B2		nicht angewendet				
52	BMWK/BGR	B2		nicht angewendet				
53	BMWK/BGR	B2		nicht angewendet				
54	BMWK/BGR	B2		geringes/minimales Risiko	minimales Risiko, da informative Anwendung ohne direkte Entscheidungsimplikationen			
55	BMWK/BGR	B2		geringes/minimales Risiko	minimales Risiko, da informative Anwendung ohne direkte			

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
					Entscheidungsimplikationen			
56	BMWK/BGR	B2		geringes/minimales Risiko				
57	BMWK/BGR	B3	nicht angewendet	nicht angewendet		wird im Rahmen der Machbarkeitsstudie bearbeitet		
58	BMWK/BGR	B4		geringes/minimales Risiko				
59	BMWK/BGR	B4	geringes/minimales Risiko	geringes/minimales Risiko			nein	Detaillierte Darlegung der genutzten Algorithmen und der Datenprozessierung in begleitenden Dokumenten und Publikationen
60	BMWK/BGR	B4	geringes/minimales Risiko	geringes/minimales Risiko	nein		nein	nein
61	BMWK/PT B	Abt 8		geringes/minimales Risiko				
62	BMWK/PT B	AG 7.21		geringes/minimales Risiko				
63	BMWK/PT B	FB 6.2				in Projektphase berücksichtigen		
64	BMWK/PT B	FB 6.2				in Projektphase berücksichtigen		
65	BMWK/PT B	FB 6.2				in Projektphase berücksichtigen		
66	BMWK/PT B	FB 7.5						
67	BMWK/PT B	FB 8.1						
68	BMWK/PT B	FB 9.4						
69	BMWK/PT B	FB 9.4/Q.4						
70	BMWK/PT B	FB 9.4						
71	BMWK/PT B	Q.4						

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technik-folgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
72	BMWK/BA M	1	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
73	BMWK/BA M	6	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
74	BMWK/BA M	6	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
75	BMWK/BA M	6	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
76	BMWK/BA M	7	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
77	BMWK/BA M	8	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
78	BMWK/BA M	8	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
79	BMWK/BA M	8	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
80	BMWK/BA M	9	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
81	BMWK/BA M	9	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
82	BMWK/BA M	8 und 9	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
83	BMWK/BA M	8	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
84	BMWK/BA M	8	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
85	BMWK/BA M	S	n.z.	n.z.	n.z.	Forschungsvorhaben ohne Risiko	n.z.	n.z.
86	BMBF	1	nicht angewendet	kA	kA	Das EU-KI-Gesetz erlegt dem Emerging Technology Radar mit hoher Wahrscheinlichkeit keine rechtlichen Verpflichtungen auf (s. Compliance Check auf Artificialintelligenceact.eu). Gründe sind: 1) es wurde kein Allzweck-AI-Modell nach Artikel 3	kA	kA

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technik-folgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
						<p>Nummer 44b entwickelt</p> <p>2) es fällt nicht unter die ausgeschlossenen Systeme nach Art. 2</p> <p>3) es fällt nicht unter die verbotenen Systeme nach Art. 5</p> <p>4) es fällt nicht unter die Hochrisikokategorien nach Artikel 3 Nummer 14 & Artikel 6 Nummer 1 (bei Ausfall oder Fehlfunktion besteht keine Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit von Personen oder Sachen)</p> <p>5) es fällt nicht unter die Hochrisikokategorien nach Anhang III</p> <p>6) es interagiert nicht mit Menschen oder generiert synthetische mediale Daten nach Artikel 50</p>		
87	BMBF	alle	geringes/minimales Risiko	KI-VO			nein	intern dokumentiert
88	BMBF	alle	geringes/minimales Risiko	KI-VO			nein	intern dokumentiert
89	BMBF	alle	geringes/minimales Risiko	KI-VO			nein	intern dokumentiert
90	BMDV / BfG	M2	nicht angewendet			Anwendung prädiktive KI, daher geringes Risiko		
91	BMDV / BfG	M2	nicht angewendet			Anwendung prädiktive KI, daher geringes Risiko		
92	BMDV / BfG	M5 / U3	nicht angewendet			Anwendung deskriptive KI, daher geringes Risiko		
93	BMDV / BfG	M5 / U3	nicht angewendet			Anwendung deskriptive KI, daher geringes Risiko		
94	BMDV / BfG	M5 / U3	nicht angewendet			Anwendung deskriptive KI, daher geringes Risiko		

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
95	BMDV / BfG	U4	nicht angewendet			Anwendung deskriptive KI, daher geringes Risiko		
96	BMDV / BfG	M1, M3, U2	nicht angewendet			Anwendung prädiktive KI, daher geringes Risiko		
97	BMDV / BfG	M1, Z2	nicht angewendet			Anwendung deskriptive KI, daher geringes Risiko		
98	BMDV / BfG	M5	nicht angewendet			Anwendung deskriptive KI, daher geringes Risiko		
99	BMDV / BfG	G3,Z 2	nicht angewendet			Anwendung deskriptive KI, daher geringes Risiko		
100	BMDV / BfG	G2	nicht angewendet			Anwendung deskriptive KI, daher geringes Risiko		
101	BMDV / BfG	M2	nicht angewendet			Anwendung deskriptiver / prädiktiver KI, daher geringes Risiko		
102	BMDV / BfG	U4	nicht angewendet			Anwendung deskriptive KI, daher geringes Risiko		
103	BMDV / BfG	U3	nicht angewendet			Anwendung deskriptive KI, daher geringes Risiko		
104	BMDV / BALM	Kontrollinstanz	nicht angewendet	nicht angewendet	nein	nicht erforderlich	nein	nein
105	BMDV / BAV	I	geringes/minimales Risiko	/	/	/	/	ITZ hostet den Chatbot. Daher ist dort die Risikobewertung erfolgt.
106	BMDV / BAV	Z, I, II, III	geringes/minimales Risiko	/	/	/	/	/
107	BMDV / BAV	alle	geringes/minimales Risiko	/	/	/	/	/
108	BMDV / BAW	Geotechnik	geringes/minimales Risiko					
109	BMDV / BAW	Bautechnik	geringes/minimales Risiko					
110	BMDV / BAW	Wasserbau	geringes/minimales Risiko					

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
		Binnenbereich						
111	BMDV / BSH	MDZ	geringes/minimales Risiko	Grundlage der Klassifizierung: Hausinterne Nutzung, Beachtung der bestehenden Berechtigungskonzepten, Informationen sind für Experten leicht überprüfbar.			Designvorgabe: Nutzern muss deutlich gemacht werden, dass sie mit einer KI kommunizieren.	wird bei der Umsetzungsphase nach der technischen Evaluation festgelegt
112	BMDV / BSH	MDZ	geringes/minimales Risiko	Grundlage der Klassifizierung: Hausinterne Nutzung, weitere Prüfung durch Wissenschaftler			keine	wird bei der Umsetzungsphase nach der technischen Evaluation festgelegt
113	BMDV / BSH	M	nicht angewendet			Es besteht kein Risiko, da das ML-System nur Empfehlungen gibt, welche im Anschluss durch den Anwender geprüft, ergänzt und korrigiert werden.		
114	BMDV / BSH	N	keine Angaben möglich					
115	BMDV / BSH	N	keine Angaben möglich					
116	BMDV / BSH	Schifffahrt	andere(s) Risikomodelle/Technikfolgenabschätzung		Anwendung der Schiffsausrüstungsrichtlinie (MED)			
117	BMDV / DWD	FE / KU	nicht angewendet			Die am DWD derzeit in Entwicklung, Evaluierung und im Einsatz befindlichen KI-Verfahren unterscheiden sich in der Risikobewertung nicht von klassischen Wetter- und Klimavorhersageverfahren,		• eingebunden in qualitätsgesicherte Prozesse im DWD

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
						die nach qualitätsgesicherten Prozessen im DWD im Einsatz sind und kontinuierlich evaluiert werden		
118	BMDV / FBA	übergreifend		noch offen	noch offen	noch offen	noch offen	noch offen
119	BMDV / WSV	U13	nicht angewendet	nicht angewendet	-	Projekt / Entwicklung noch nicht abgeschlossen	-	-
120	BAMF	7, 2	nicht angewendet		Datenschutzfolgeabschätzung	Es gibt noch keine Vorgaben zu einem zu verwendenden Risikoklassenmodell.		
121	BMI/StBA	C	geringes/minimales Risiko	N.B.: Prüfung, ob KI-VO für die aktuellen Anwendungsfälle des StBA überhaupt einschlägig ist (wegen Erwägungsgrund 12 der KI-VO).	FA	FA	Keine	Aktuell noch nicht standardisiert.
122	BMI/StBA	C	geringes/minimales Risiko	N.B.: Prüfung, ob KI-VO für die aktuellen Anwendungsfälle des StBA überhaupt einschlägig ist (wegen Erwägungsgrund 12 der KI-VO).	FA	FA	Keine	Aktuell noch nicht standardisiert.
123	BMI/BSI	OC				Die Abschätzung von Risiken erfolgt als Teil des internen Anordnungsprozesses der einzelnen Verfahren	nein	
124	BMI/ BKG	Geodaten (GD)	geringes/minimales Risiko	EU-AI-Act			nein	Wissenschaftliche Veröffentlichung der Methode
125	BMI/ BKG	Geodaten (GD)	geringes/minimales Risiko	EU-AI-Act			nein	Wissenschaftliche Veröffentlichung der Methode

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
126	BMI/ BKG/ StBa	Geodaten (GD)	geringes/minimales Risiko	EU-AI-Act			nein	Wissenschaftliche Veröffentlichung der Methode
127	BMI/BKG	Geodienstleistungen (GDL)	geringes/minimales Risiko	EU-AI-Act			nein	wird dokumentiert
128	BMI/BKG	Geodaten (GD) / Geodienstleistungen (GDL)	geringes/minimales Risiko	EU-AI-Act			nein	wird dokumentiert
129	BMI/ Bundespolizeipräsidium	BPO LD 11 EEU BPO L	hohes Risiko	hohes Risiko	nicht bekannt	/	nicht bekannt	nicht bekannt
130	BMI/ Bundespolizeipräsidium	BPO LD 11 EEU BPO L	nicht angewendet	nicht angewendet	nicht bekannt	/	nicht bekannt	nicht bekannt
131	BMI/ Bundespolizeipräsidium	BPO LD 11 EEU BPO L	nicht angewendet	nicht angewendet	nicht bekannt	/	nicht bekannt	nicht bekannt
132	BMI/ Bundespoli	BPO LD	nicht angewendet	nicht angewendet	nicht bekannt	/	nicht bekannt	nicht bekannt

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
	zeipräsidium	11 EEU BPO L						
133	BMI/ Bundespoli zeipräsidium	BPO LD 11 EEU BPO L	nicht angewendet	nicht angewendet	nicht bekannt	/	nicht bekannt	nicht bekannt
134	BMI/ Bundespoli zeipräsidium	BPO LD 11 EEU BPO L	nicht angewendet	nicht angewendet	nicht bekannt	/	nicht bekannt	nicht bekannt
135	BMI/ Bundespoli zeipräsidium	BPO LD 11 EEU BPO L	nicht angewendet	nicht angewendet	nicht bekannt	/	nicht bekannt	nicht bekannt
136	BMI/ Bundespoli zeipräsidium	Abteilung 5	andere(s) Risikomodell/ Technikfolgenabschätzung	geringes / minimales Risiko	KI Quick Check ZITIS / geringes minimales Risiko	/	nein	Daten wurden nicht dokumentiert und geteilt
137	BMI/ Bundespoli zeipräsidium	Abteilung 5	nicht angewendet	/	/	/	/	/
138	BMI/ Bundespoli zeipräsidium	Abteilung 2	nicht angewendet	nicht angewendet	nicht bekannt	/	nicht bekannt	nicht bekannt
139	BMI/ Bundespoli zeipräsidium	Abteilung 2	nicht angewendet	nicht angewendet	nicht bekannt	/	nicht bekannt	nicht bekannt

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
140	BMI/ Bundespolizeipräsidium	Abteilung 2	nicht angewendet	nicht angewendet	nicht bekannt	/	nicht bekannt	nicht bekannt
141	BMI/ Bundespolizeipräsidium	Abteilung 6	andere(s) Risikomodell/Technikfolgenabschätzung		Zertifizierung von Luftsicherheitsausrüstung erfolgt gemäß Luftsicherheitsausrüstungs-Verordnung unter Verwendung risikobasierter Prüfmethode, die regelmäßig anhand von Gefährdungsbeurteilungen überprüft und ggf. weiterentwickelt werden. Maßgeblich ist, dass nach einer Zertifizierung keine Änderungen an der Konfiguration mehr vorgenommen werden – ein Lernen im laufenden Betrieb ist auszuschließen (Einfrieren Software- und Hardwarestand eines Gerätes mit der Zertifizierung). Weiterentwicklungen erfordern			

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technik- folgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
					eine erneute Zertifizierung.			
142	BKA	OE	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
143	BKA	OE	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
144	BKA	OE	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
145	BKA	OE	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
146	BKA	OE	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
147	BKA	OE	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
148	BKA	OE	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
149	BKA	OE	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
150	BKA	KT	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
151	BKA	KT	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
152	BKA	KT	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
153	BKA	KT	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
154	BKA	OE	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
155	BKA / BMI	ZV	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
156	BKA	ZI	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
157	BKA	ZI	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
158	BKA	DI	nicht angewendet	bisher nicht berücksichtigt	Keine Angabe	Risikoklasse nach KI-VO wird gem. Inkrafttreten der Anforderungen der KI-VO bestimmt	Keine Angabe	Keine Angabe
159	BMI	KM3 /TH W	geringes/minimales Risiko	begrenztes Risiko	nein	nein	nein	nein
160	BMEL/JKI	JKI-Institute für	keines	keine	Methodenbeschreibung in den Projektanträgen bzw.	für einzelne Forschungsfragen in der Pflanzenforschung nicht anwendbar	nein	wenn relevant, dann in der Ergebnispublikation zum Forschungsvorhaben

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
		Züchtungsforschung			in den Publikationen der Ergebnisse			
161	BMEL/JKI	JKI-Institute für Pflanzenschutz und Bodenkunde	keines	keine	Methodenbeschreibung in den Projektanträgen bzw. in den Publikationen der Ergebnisse	für einzelne Forschungsfragen in der Pflanzenforschung nicht anwendbar	nein	wenn relevant, dann in der Ergebnispublikation zum Forschungsvorhaben
162	BMEL/JKI	JKI-Institute für Bienenchutz und für Strategie und Folgenabschätzung	keines	keine	Methodenbeschreibung in den Projektanträgen bzw. in den Publikationen der Ergebnisse	für einzelne Forschungsfragen in der Pflanzenforschung nicht anwendbar	nein	wenn relevant, dann in der Ergebnispublikation zum Forschungsvorhaben
163	BMEL/JKI	JKI-Institute für Züchtungsforschung	keines	keine	Methodenbeschreibung in den Projektanträgen bzw. in den Publikationen der Ergebnisse	für einzelne Forschungsfragen in der Pflanzenforschung nicht anwendbar	nein	wenn relevant, dann in der Ergebnispublikation zum Forschungsvorhaben

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
164	BMEL/MRI	Ernährungsverhalten		Minimales Risiko				
165	BMEL/MRI	IT	Nur projektbezogene übergeordnete Risikoanalyse	Jedes Teilprojekt muss einzeln eingeschätzt werden; bisher nur Anwendungen der Klasse minimales Risiko bzw. limitiertes Risiko (z.B. Chatbots)	Aktuell wird daran gearbeitet, ein einheitliches Vorgehen zur Risikoklassenbestimmung zu entwickeln.			
166	BMEL/MRI	NRZ-Authent	Risikomodell des EU Artificial Intelligence Act	Minimales Risiko			Nein	Risikobewertung wird im Projektschlussbericht festgehalten
167	BMEL/MRI	NRZ-Authent	Risikomodell des EU Artificial Intelligence Act	Minimales Risiko			Nein	Risikobewertung wird im Projektschlussbericht festgehalten
168	BMEL/TI	SF						
169	BMEL/TI	SF						
170	BMEL/TI	WO	nicht erhoben	nicht erhoben	intern: Modell trifft keine Entscheidung über eine natürliche Person; Keine personenbezogenen Daten, sondern Daten über Bäume; frei nutzbare Daten; kein Geheimschutz			nein
171	BMEL/TI	ZI	nicht erhoben	nicht erhoben	intern: Modell trifft keine Entscheidung über eine natürliche Person; Verantwortung der Nutzung liegt beim Anwender:in; diese werden z.B. über die Notwendigkeit/Beda		ja, Entscheidung für on-premise und gegen cloud	nein

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technik-folgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
					rf von Einverständniserklärungen aufgeklärt; die Daten werden nur Institutsintern verarbeitet (on-premise) und Daten verlassen nicht die Einrichtung; kein Geheimschutz			
172	BMEL/TI	WO						
173	BMEL/TI	SF	nicht erhoben	nicht erhoben	intern: Modell trifft keine Entscheidung über eine natürliche Person; Keine personenbezogenen Daten, sondern Daten über Tiere; kein Geheimschutz			nein
174	BMEL/TI	Stabsstelle Klima & Boden	nicht erhoben	nicht erhoben	intern: Modell trifft keine Entscheidung über eine natürliche Person; keine personenbezogene Daten wurden ausgetauscht; kein Geheimschutz		ja, aktuell keine Übermittlung von personenbezogenen Daten	nein
175	BMEL/TI	Betriebswirtschaft	nicht erhoben	nicht erhoben	intern: Modell trifft keine Entscheidung über eine natürliche Person; Keine personenbezogenen Daten, sondern Daten über Tiere; kein Geheimschutz			nein
176	BMEL/BVL	1	Nicht angewendet, da Planung noch nicht weit	~	Planung noch nicht weit genug fortgeschritten	Planung noch nicht weit genug fortgeschritten bzw. zu unkonkret	~	~

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
			genug fortgeschritten bzw. zu unkonkret					
177	BMEL/BVL	Alle						
178	BLE	5	Frage bezieht sich nur auf KI und nicht auf teilautomatisierte Entscheidungen, daher keine Antwort	Frage bezieht sich nur auf KI und nicht auf teilautomatisierte Entscheidungen, daher keine Antwort	Frage bezieht sich nur auf KI und nicht auf teilautomatisierte Entscheidungen, daher keine Antwort	Frage bezieht sich nur auf KI und nicht auf teilautomatisierte Entscheidungen, daher keine Antwort	Frage bezieht sich nur auf KI und nicht auf teilautomatisierte Entscheidungen, daher keine Antwort	Frage bezieht sich nur auf KI und nicht auf teilautomatisierte Entscheidungen, daher keine Antwort
179	BMEL	117 (Sprachendienst)	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt			
180	BMEL / BfR	7	Anlehnung an EU KI-Verordnung	geringes/minimales Risiko		nicht zutreffend	nein	ja
181	BMEL / BfR	7	Anlehnung an EU KI-Verordnung	geringes/minimales Risiko		nicht zutreffend	nein	ja
182	BMEL / BfR	7	Anlehnung an EU KI-Verordnung	geringes/minimales Risiko		nicht zutreffend	nein	ja
183	BMEL / BfR	7	Anlehnung an EU KI-Verordnung	geringes/minimales Risiko		nicht zutreffend	nein	ja
184	BMEL / BfR	7 und 4	Anlehnung an EU KI-Verordnung	geringes/minimales Risiko		nicht zutreffend	nein	ja
185	BMEL / BfR	9	Anlehnung an EU KI-Verordnung	geringes/minimales Risiko		nicht zutreffend	nein	ja
186	BMEL / BfR	9	Anlehnung an EU KI-Verordnung	geringes/minimales Risiko		nicht zutreffend	nein	ja

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
187	BMEL / BfR	4	Anlehnung an EU KI-Verordnung	geringes/minimales Risiko		nicht zutreffend	nein	ja
188	BMEL / BfR	6	Anlehnung an EU KI-Verordnung	geringes/minimales Risiko	Alternativenprüfung , multifaktorielle Abwägung	nicht zutreffend	nein	ja
189	BMEL / BfR	6	Anlehnung an EU KI-Verordnung	geringes/minimales Risiko	Expert Judgement	nicht zutreffend	nein	ja
190	BMEL / BfR	6	Anlehnung an EU KI-Verordnung	geringes/minimales Risiko	Alternativenprüfung , multifaktorielle Abwägung	nicht zutreffend	nein	ja
191	BMEL / BfR	3	nicht zutreffend	geringes/minimales Risiko		nicht zutreffend	nein	ja
192	BMEL / BfR	3	nicht zutreffend	geringes/minimales Risiko		nicht zutreffend	nein	ja
193	BMEL / BfR	6	Anlehnung an EU KI-Verordnung	geringes/minimales Risiko		nicht zutreffend	nein	ja
194	BMEL / BfR	6	Anlehnung an EU KI-Verordnung	geringes/minimales Risiko		nicht zutreffend	nein	ja
195	BMF	BZSt	geringes/minimales Risiko	KI-Anwendung; ggfs. Transparenzpflicht			ja, Transparenz herstellen	Tabellarisch, Systemdokumentation in Confluence
196	BMF	BZSt	geringes/minimales Risiko	Chatbot; Transparenzpflicht			ja, Transparenz herstellen	tabellarisch
197	BMF	BZSt	geringes/minimales Risiko	keine Verpflichtung			nein	tabellarisch
198	BMF	Haus halt						
199	BMF	ITZB und	nicht angewendet	Zum Release des Chatbots (2021) war der EU-AI-Act noch nicht verabschiedet.	Es wurde keine Technikfolgenabschätzung vorgenommen.	Zum Release des Chatbots (2021) lag der EU-AI-Act noch nicht vor. Ausgehend von einem risikobasierten Ansatz (unacceptable risk, high risk, limited risk, minimal risk) kann über ein Ausschlussverfahren	NEIN	Durch den Fachbereich wurde keine Risikobewertung durchgeführt. Daher wurde auch nichts dokumentiert.

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technik-folgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
						allerdings von einer Klassifizierung „minimal risk“ ausgegangen werden.		
200	BMF	ITZB und	geringes/minimales Risiko					
201	BMF	ITZB und	nicht angewendet	nicht angewendet		kein produktiver Einsatz; nicht angewendet da open Source Daten		Modelle wurden hinsichtlich Verwendbarkeit (Lizenzen) im Rahmen der Projektdokumentation bewertet
202	BMF	ITZB und	geringes/minimales Risiko	Stufe 1 nach Risikoklassenmodell der Datenethikkommission (Kritikalitätspyramide)			keine bekannt	keine notwendig
203	BMF	GZD	nicht angewendet			Das Projekt befindet sich aktuell in der Phase des Proof of Concept (PoC). Das Projekt wurde vor Einführung der KI-VO gestartet. Daher kein Risikoklassenmodell. Zudem werden die vorgesehenen Anwendungsfälle weder als ein Hochrisiko KI-System noch als ein allgemeines KI-Modell nach KI-VO eingeordnet.	ohne	
204	BMF	GZD	nicht angewendet			Die Umsetzung erfolgte im Zuge der Dienstekonsolidierung Bund. Für die Maßnahme Chatbots für die Bundesverwaltung war Ressort BMI verantwortlich für die Bereitstellung eines Chatbot Basisdienstes für die Bundesverwaltung. Inwiefern dort ein	ohne	

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
						Risikoklassenmodell angewendet wurde, ist nicht bekannt.		
205	BMF	GZD	nicht angewendet			Zum Zeitpunkt der Entwicklung (2017-2018) wurden noch keine Risikoklassenmodelle verwendet und/oder Technikfolgenabschätzungen durchgeführt.	ohne	
206	BMF	GZD	nicht angewendet			Zum Zeitpunkt der Entwicklung (2014-2015) wurden noch keine Risikoklassenmodelle verwendet und/oder Technikfolgenabschätzungen durchgeführt.	ohne	
207	BMF	GZD	nicht angewendet			Die einschlägige KI-VO verfolgt einen risikobasierten Ansatz, bei dem zwischen Anwendungen von KI unterschieden wird, die ein unannehmbares Risiko, ein hohes Risiko und ein geringes oder minimales Risiko darstellen. In Erwägungsgrund 38 (S. 40/41) ist ausgeführt, dass solche KI-Systeme, die speziell für Verwaltungsverfahren von Steuer- und Zollbehörden sowie von Finanzauswertungsstellen, die Verwaltungsaufgaben bei der Analyse von Informationen gemäß den Unionsvorschriften zur	ohne	

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technikfolgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
						Bekämpfung der Geldwäsche wahrnehmen, eingesetzt werden, nicht als KI-Systeme mit hohem Risiko eingestuft werden. Darüber hinaus wird der KI-Einsatz im Bereich administrativ ausgerichteter FIUs, wie dies bei der deutschen FIU der Fall ist, nicht als "Hochrisiko-KI" eingestuft. Vor diesem Hintergrund ist der Anwendungsbereich der KI-VO nicht eröffnet, weshalb auch keine Klassifizierung und Technikfolgenabschätzung vorgenommen wurde.		
208	BMF	GZD	nicht angewendet			Das Projekt befindet sich aktuell in der Phase des Proof of Concept (PoC). Das Projekt wurde vor Einführung der KI-VO gestartet. Daher kein Risikoklassenmodell. Zudem werden die vorgesehenen Anwendungsfälle nicht als ein Hochrisiko KI-System bewertet.	Kann noch nicht beantwortet werden.	
209	BMF	GZD	nicht angewendet			Das Projekt befindet sich aktuell in der Phase des Proof of Concept (PoC). Das Projekt wurde vor Einführung der KI-VO gestartet. Daher kein Risikoklassenmodell. Zudem werden die	Kann noch nicht beantwortet werden.	

Lfd. Nr	Ressort/ Behörde	Abt.	Risikoklasse (gemäß KI-VO)	Klassifizierung	Andere Technik-folgenabschätzung	Begründung keine Abschätzung	Auswirkung Risikobewertung	Dokumentation Risikobewertung
						vorgesehenen Anwendungsfälle nicht als ein Hochrisiko KI-System bewertet.		
210	BMF	GZD	nicht angewendet			Das Projekt befindet sich aktuell in der Phase des Proof of Concept (PoC). Das Projekt wurde vor Einführung der KI-VO gestartet. Daher kein Risikoklassenmodell. Zudem werden die vorgesehenen Anwendungsfälle nicht als ein Hochrisiko KI-System bewertet.	Kann noch nicht beantwortet werden.	
211	BMF	GZD	nicht angewendet			Noch laufende IT-Beratung.	noch laufende IT-Beratung.	
212	BMF	GZD					ohne	